



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 03. Februar 2018

Tagungsort: Gemeindesaal der Zwölf-Apostel-Gemeinde

Teilnehmer: 36 stimmberechtigte Mitglieder zeichneten die Anwesenheitsliste, als Vertreter des Bezirksverbandes Pressesprecher Walter Wallott sowie der stellvertretende Ortsbürgermeister Matthias König

Beginn: 10.03 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- Der 2. Vorsitzende Gfd. Bernd Heinz eröffnet die Versammlung, begrüßt die Versammlungsteilnehmer, den Vertreter des Bezirksverbandes sowie den stellvertretenden Ortsbürgermeister König.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

- Bernd Heinz stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Totengedenken, Grußworte des Bezirksverbandes, Mitgliederehrungen

- Der 2. Vorsitzende bittet alle Anwesenden, sich zum Gedenken an verstorbene Gartenpächter zu erheben.
- Anschließend erteilt Gfd. Heinz Walter Wallott, dem Pressesprecher des Bezirksverbandes, das Wort. Er überbringt Grüße vom Verband und spricht das mögliche Baugebiet „Wasserkamp“ an. Das zeigt, dass in der Stadt überall Baugebiete benötigt werden. Außerdem weist er auf die Gartenordnung und die Begehungen hin; wenn die Gartenordnung nicht eingehalten wird, verliert der Verein die „Gemeinnützigkeit“ und es muss eine viel höhere Pacht gezahlt werden.
- Der stellvertretende Bürgermeister Matthias König überbringt Grüße vom Ortsrat. Er weist darauf hin, wie wichtig die Gartenfreunde Bockfeld für das Grün der Stadt sind. Die Bewohner des Altenheimes nutzen die Anlage für Spaziergänge. Zum Schluss wünscht er den Gartenfreunden ein erfolgreiches Gartenjahr.
- Anschließend nimmt Gfd. Wallott die Mitgliederehrung vor.
Goldene Ehrennadel: Jörg Ahrens für 15-jährige Mitgliedschaft u. 10-jährige Vorstandstätigkeit
Lothar Kaczmarek für 50-jährige Vereinszugehörigkeit

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017

- Das Protokoll der JHV 2017 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Einwände sind nach Zustellung des Protokolls nicht beim Vorstand eingegangen. Das Protokoll ist damit angenommen.

TOP 5 Berichte des Vorstands

5.1 - Bericht des 2. Vorsitzenden

- Der 2. Vorsitzende Bernd Heinz weist als erstes darauf hin, dass beim Bezirksverband ein starker Mangel an Wertermittlern herrscht. Gartenfreunde, die als Wertermittler tätig sein wollen, möchten sich bitte beim Vorstand oder beim Bezirksverband melden.
Es werden Ausbildungseinheiten angeboten, um das nötige Wissen zu erwerben.
- Das Jahr 2017 war ereignisreich, u.a. mit dem Neubau des Fäkaliensammelbehälters. Von den angeschriebenen Firmen bekamen wir keine akzeptablen Angebote; sie sprengten das

angepeilte Finanzlimit erheblich. Nach langen Diskussionen und mit Unterstützung des Sohnes unserer Gartenfreunde Frerk, beschlossen wir den neuen Behälter in Eigenregie zu installieren. Anfang Oktober begannen die Arbeiten und Ende November lag der neue Sammelbehälter angeschlossen und versenkt in der Erde. Die Restarbeiten werden im Frühjahr 2018 beendet.

Gfd. Heinz bedankt sich bei allen Helfern ganz herzlich.

- Im Frühjahr 2017 kam es durch einen späten Frosteinbruch zu erheblichen Schäden an den Wasseruhren. Zwanzig Uhren zerstörte der Frost und diese mussten ausgetauscht werden. Gfd. Heinz weist nochmals darauf hin, dass nach Einbau der Uhren die Gartenpächter für die Sicherheit selbst verantwortlich sind.
Ein Tipp: Ein großes Handtuch mit dem die Uhr umwickelt wird, reicht meist als Frostschutz. Da der Verein versäumt hatte, die Gartenpächter darauf hinzuweisen, musste der Verein den Schaden diesmal tragen. **Zukünftig trägt jeder den Schaden selbst!**
- Ein großes Problem ergibt sich beim Ein- und Ausbau der Wasseruhren: Trotz rechtzeitigem Aushang der Termine in den Schaukästen finden wir keinen Zugang zu einigen Gärten. Wir können keine konkrete Zeit angeben, deshalb bitten wir darum, die Gartenpforten geöffnet zu lassen. Die Wasserhähne sollten ohne Sicherung sein, damit wir überprüfen können, ob alles dicht ist und geöffnete Wasserhähne zudrehen können. Sollten in diesem Jahr die Probleme wieder auftreten, muss jeder Gartenpächter seine Wasseruhr im Vereinshaus abholen und selbst ein- und ausbauen!
- Die Kontrollen des Spielplatzes wurden von beauftragten Kontrolleuren der Stadt Hildesheim durchgeführt. Festgestellte Mängel wurden zeitnah behoben. Aktuell muss die Wippe saniert werden. Unser Dank den Gartenfreunden Betzold und Kosubek.
- Bei den Begehungen war vermehrt festzustellen, dass die Gartenpflege und Wegereinigung bei einigen Gartenfreunden stark vernachlässigt wurde. Nach Anschreiben und Aufforderung, die Mängel zu beheben, ließ sich keine wesentliche Verbesserung erkennen. B. Heinz weist darauf hin, dass wir durch das Bundeskleingartengesetz und die Gartenordnung der Stadt Hildesheim dazu angehalten sind, unsere Gärten ordnungsgemäß zu bewirtschaften und die Wege sauber zu halten. Beim Überschreiten eines gewissen Prozentsatzes an Gärten, die die Vorgaben nicht erfüllen und einer unabhängigen Überprüfung durch die Stadt, verlieren wir unsere „Gemeinnützigkeit“. Das hat zur Folge, dass ein Garten dann so viel Pacht kostet, wie eine Parzelle auf einem Campingplatz.
- Für „freie Gärten“ suchen wir jedes Jahr Paten, die die Pflege für das Gartenjahr übernehmen. Meldet euch hierfür beim Vorstand, denn die Patenschaften werden jedes Jahr neu vergeben.
- Das Sommerfest 2017 ist ausgefallen; in diesem Jahr soll es aber wieder stattfinden. Voraussetzung ist, dass sich ein Organisationsteam zur Ausrichtung des Festes findet. Bitte meldet euch beim Vorstand, wenn ihr mitorganisieren helfen möchtet; der Vorstand unterstützt euch dabei.
- Das Bergfest am Moritzberg findet am 25. August 2018 statt. Es wäre schön, wenn Gartenfreunde unseren Verein dort repräsentieren würden.
- Alle wichtigen Termine werden in den großen Schaukästen bekannt gegeben; auch die Termine der monatlichen Vorstandssitzungen. Dabei ist es möglich mit dem Vorstand zu sprechen, um vorherige Absprache wird gebeten. Der Verein sucht ständig Nachwuchs; wer die Geschichte des Vereins mitlenken möchte, ist herzlich eingeladen, sich für einen Posten im Vorstand zu bewerben. Wir würden uns über neue Gesichter in einem eingespielten, harmonisch arbeitenden Vorstand freuen.
- Der Außenheckenschnitt ist 2017 erstmalig fast vollständig durch die Stadt Hildesheim erfolgt. Eine Terminangabe haben wir nicht bekommen. Die Aussagen dazu sind widersprüchlich und manche Gartenfreunde müssen ihre Hecken selbst schneiden. Warum dies so ist, konnten wir noch nicht in Erfahrung bringen.
- Baum- und Strauchschnitt Abholung werden wir über den Bezirksverband beantragen. Dafür sind in 2018 die 14. und die 48. Kalenderwoche vorgesehen. Die Abgabe erfolgt jeweils am Samstag davor. Ergänzende Bemerkung: Rasenmäher und anderer Schrott gehören nicht auf den Ablageplatz für Baum- und Strauchschnitt! Schrotthändler bieten mehrmals im Jahr die Abholung an. Ebenfalls stehen an bekannten Stellen am Straßenrand die Anhänger der Schrotthändler. Außerdem war noch festzustellen, dass nach der Abholung des Schnittgutes durch die Stadt noch allerlei Blumenschnitt und Ähnliches in der Hecke am Bezirksverband abgelegt wurde. Das ist genauso inakzeptabel, wie das Ablegen von Blumen und Schnittgut

hinter dem Vereinshaus. Dies gehört auf den Komposthaufen im eigenen Garten oder in die eigene grüne Tonne.

5.2 - Bericht des 1. Kassensführers

- Der 1. Kassierer stellt den Kassenbericht für 2017 vor. Der Anfangsbestand zum 01.01.2017 betrug 9.274,91 €; der Endbestand zum 31.12.2017 betrug 4.872,61 €.
- Der Wasserverbrauch mit 518 m³ ist seit dem Jahr 2000 die niedrigste Menge. Dadurch kommen auch die geringen Ausgaben von 1.334,00 € zustande. Der Wasserschwind ist gegenüber 2016 von 251 m³ auf 82 m³ zurückgegangen. Es ist zu prüfen, ob die Menge noch weiter reduziert werden kann. Größere Unterschiede zum Haushaltsvoranschlag gab es auch bei der Unterhaltung „Anlage allgemein“ und Unterhaltung „Gem.-haus/ -anlage“ mit Mehrausgaben von 500,00 € bzw. 700,00 €. Gründe u. a. hierfür: 400,00 € für Container im Frühjahr; 220,00 € für Ersatz der defekten Wasseruhren. 240,00 € für Wippenreparatur und 234,00 € für zusätzliche Abwasserentsorgung.
Die Kosten für die Fäkaliengrube sind im geplanten Rahmen geblieben. Ausgaben von 5.340,00 € stehen bisher Einnahmen in Höhe von 500,00 € gegenüber, als Zuschuss vom Bezirksverband bzw. der Stadt. 4.064,00 € wurden aus den freien Rücklagen entnommen. Der Betrag wird in 2018 über eine Umlage wieder eingenommen.

5.3 - Bericht der Fachberaterin

- Fachberaterin Manuela Ahrens berichtet kurz über das Gartenjahr 2017. Gfd. Heinz hat schon die wichtigen Punkte angesprochen. Die Gartenpflege einzelner Gärten muss besser werden.

TOP 6 Bericht der Revisoren

- Für die Revisoren berichtet Gfd. Lojek. Er führt aus, dass er sowie Gfdin. Kiehl im Beisein vom 1. Kassierer Jörg Ahrens die Prüfung des Kassen- und Rechnungswesens sowie den Jahresabschluss für das Gartenjahr 2017 am 12. 01. 2018 geprüft haben. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 7 Aussprache über die Berichte

- Gfd. Behl schlägt vor, in der Ankündigung zum Wasseruhrenein- oder ausbau die Reihenfolge der Wege zur besseren zeitlichen Einschätzung bekannt zu geben.
- Diskutiert wurde das Problem der schlecht gepflegten Gräben ober- und unterhalb der Anlage.
- Beim Außenheckenschnitt durch die Stadt konnte aufgrund der Auslegerlänge nicht alles geschnitten werden. Die betroffenen Pächter werden gebeten, den Rest selber zu schneiden.
- Gfd. Ude spricht an, das auf der JHV meist die Mitglieder, die Probleme machen, nicht anwesend sind und angesprochen werden können. Alternative Möglichkeiten zur Unterrichtung sollen in Betracht gezogen werden.
- Gfd. Siehl spricht die schnellstmögliche Wegereparatur an. Siehe Top 11.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

- Gfd. Lojek stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2017. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9 Wahlen

- Der 2. Vorsitzende Bernd Heinz bittet Gfd. Jürgen Siehl die Wahlleitung zu übernehmen.

9.1 - 1. Vorsitzender

- Till Kuhnke stellt sich für das Amt zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9.2 - 2. Kassensführer/in

- Gfdin Tanja Reddöhl stellt sich zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9.3 - 1. Schriftführer

- Die Versammlung plädiert auf Wiederwahl. Dagmar Burmester wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9.4 - Revisoren

- Gfd Lojek tritt als Revisor zurück. Es verbleiben die Gfde Hiltrud Kiehl und Jürgen Siehl. Als 3. Revisor wird Corinna Forke einstimmig gewählt; sie nimmt die Wahl an.

TOP 10 Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags 2018

- Der 1. Kassierer Jörg Ahrens stellt den Haushaltsvoranschlag für 2018 vor. Besondere Positionen wurden vorgetragen. Vorgesehene Ein- und Ausgaben sind gegenseitig deckungsgleich. Erforderliche Arbeiten sollen im Rahmen der Gemeinschaftsarbeit durchgeführt werden. Dem Haushaltsvoranschlag wird von den Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

TOP 11 Beratung über eingereichte Anträge

- Ausbesserungsarbeiten bei Wegeschäden:
Der 2. Vorsitzende Bernd Heinz hat das Problem mit Gfd. Handelsmann (Bezirksverband) besprochen.
Der Verein erhält von der Stadt über den Bezirksverband Material zur Verfügung gestellt, um die Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen. Gfd. Siehl gibt zu bedenken, dass diese Arbeiten sehr bald erledigt werden müssen, damit keine Personenschäden entstehen.

TOP 12 Vereinsangelegenheiten von allgemeiner Bedeutung

- Gfd. Heinz spricht Gfd. Wallott an und bittet ihn, wieder als Pressesprecher für unseren Verein zu arbeiten. Walter Wallott nimmt das Amt gern wieder an.
- Autos und Anhänger dürfen nicht in der Gartenanlage stehen. Betroffenen Pächter werden angeschrieben. Der Platz vor dem Bezirksverbandshaus gehört dem Bezirksverband; das zugehörige Tor ist ständig geschlossen zu halten.
- Gfd. Ahrens hat jährlich 2 Freikarten und eine Jahreskarte für das Deutsche Kleingärtnermuseum Leipzig zu vergeben. Bei Interesse bitte melden.
- Jörg Ahrens regt an, dass unser Verein zumindest alle zwei Jahre mit einem Stand auf dem Moritzberger Bergfest vertreten ist.
- Die Streuobstwiese wird in Gemeinschaftsarbeit gemäht.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Bernd Heinz dankt den Teilnehmern und Gästen für ihre Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

Hildesheim, 13. März 2018



Bernd Heinz
2. Vorsitzender



Dagmar Burmester
1. Schriftführerin